

Durchwachsener Start in die Punktrunde 2018

Keine Siege am Wochenende für den HTC

Die Saison 2018 startete für die Damenmannschaft des Hattersheimer Tennisclubs im Rheingau beim TC Rüdesheim. In der Besetzung Franziska Mang, Nathalie Gunkel, Josefine Dörder, Marlene Wiendl und Fernanda Mang machte sich das Team auf die Reise zum Auswärtsspiel. Gunkel an Position zwei kostete ihr Einzel in vollen Zügen aus. Ihr äußerst knappes und spannendes Match dauerte fast vier Stunden, am Ende musste sie sich mit 7:5, 4:6, 4:6 geschlagen geben. Wiendl an Nummer vier hatte ihre Gegnerin von Anfang an im Griff und gewann den ersten Satz zügig mit 6:0. Im zweiten Satz passierte, das was sich kein Tennisspieler wünscht, bei einer 2:1 Führung musste Marlene Wiendl das Spiel verletzungsbedingt aufgeben. Sie wird der Mannschaft für die nächsten sechs Wochen leider fehlen. Dörder an drei beherrschte ihre Gegnerin nach Belieben und ließ ihr keine Chance, nach knapp 45 Minuten ging sie mit einem glatten 6:0;6:0 als Siegerin vom Platz. Fr. Mang, die dieses Jahr wieder an eins gesetzt ist, lieferte den Zuschauern ebenfalls ein tolles Match. Den ersten Satz gewann sie mit 7:5 im zweiten Satz lag sie bereits mit 0:4 zurück, kämpfte sich nervenstark wieder zurück ins Spiel und entschied dank konzentrierter und ruhigen Schlägen den Satz noch mit 7:5 für sich. Somit stand es nach den Einzeln 2:2 und die Doppel musste die Entscheidung bringen. Nathalie Gunkel und Franzi Mang konnten ihr Doppel leider nicht für sich entscheiden sie unterlagen im Ergebnis klar mit 2:6, 1:6. Josi Dörder und Fernanda Mang gewannen ihr Doppel jedoch glatt mit 6:0, 6:1. Somit stand am Ende ein 3:3 Unentschieden für den HTC zu Buche. „Für uns ein fast perfekter Start in die Saison, wir hatten einen schönen Tag am Rhein mit tollen Gastgebern. Ich bin mehr als stolz auf meine Mädels, jede einzelne von ihnen hat heute super gekämpft und alles gegeben. Ärgerlich ist es das wir eine Spiel verletzungsbedingt abgeben mussten und Marlene uns länger fehlen wird“, so Fernanda Mang.

Die 1. Herrenmannschaft des HTC's hatte es nach dem Aufstieg in den Bezirk A gleich auswärts mit dem Vorjahrszweiten GW Elz zu tun. Es sollte ein bitterer Auswärtsauftritt für das Team um Mannschaftsführer Julian Hiddemann werden. In der Aufstellung Marius Wagner, Stephan Fillinger, Tim Jäger, Andreas Meyer-Jeran, Julian Hiddemann und Patrick Scholz ging es in die sechs Einzel. Wagner an Nummer eins und Fillinger an Nummer zwei erwischten nicht ihren besten Tag und hatten es mit Gegner zu tun die kein Mitleid mit den beiden hatten. Sie unterlagen jeweils in 65 Minuten mit 1:6, 0:6. Jäger an Position drei spielte im ersten Satz gut mit und konnte nachdem sich der Gegner nach fünf Spielen auf sein Spiel eingestellt hatte nichts mehr entgegensetzen. Er verlor 4:6, 0:6. Meyer-Jeran an vier fand sich nach langen Ballwechseln am Ende ebenfalls mit 4:6, 0:6 auf der Seite der Unterlegenen wieder. Hiddemann an Nummer fünf hielt gegen seinen Gegner gut mit hatte jedoch mit 3:6, 2:6 das Nachsehen. Scholz an sechs konnte von allen Spielern der Herren des HTC's an diesem Tag sein Match am ausgeglichsten gestalten. Er unterlag nach hartem Kampf und zweieinhalb Stunden Spielzeit mit 2:6, 6:4 und 2:6. Somit stand es nach den Einzeln bereits 0:6. Das erfreulichste an diesem Tag war das Robin Guth nach knapp zwei Jahren Verletzungspause, im Doppel nun sein Comeback in einem Medenspiel geben konnte. Robin Guth/Hiddemann unterlagen im ersten Doppel mit 3:6, 0:6. Das zweite Doppel Meyer-Jeran/Scholz hatte beim 2:6, 1:6 keine wirkliche Chance auf den Sieg. Im dritten Doppel konnte die Paarung Jäger/Kai Spengler mit 2:6, 3:6 das Match noch am ausgeglichsten gestalten. 0:9 lautete das Gesamtergebnis. „Ein bitterer Tag für uns, aber wir werden jetzt nicht den Kopf in den Sand stecken und aus dieser Partie lernen“, gab sich Mannschaftsführer Julian Hiddemann optimistisch.

Die weiteren Ergebnisse vom Wochenende: Herren 50 gegen TC AW Obertshausen 3:3, Herren 40 gegen TSG Himbach 3:3, Herren 60 gegen TC Geisenheim 1:8